

*Dagmar Reiche*  
Werke 2023–2024

Stille Energie



## Stille Energie

*Von Wolken, Wasser, Wind  
Und der Kunst der Stille*





## Gedanken zur Stille

Stille gibt uns die Möglichkeit, Dinge wertzuschätzen, sie zu verdauen, ihnen nachzuschmecken. Sie von allen Seiten anzuschauen und nachzuspüren, was sie mit uns machen. Stille gibt uns Denkanstöße und Gesprächsmöglichkeiten.

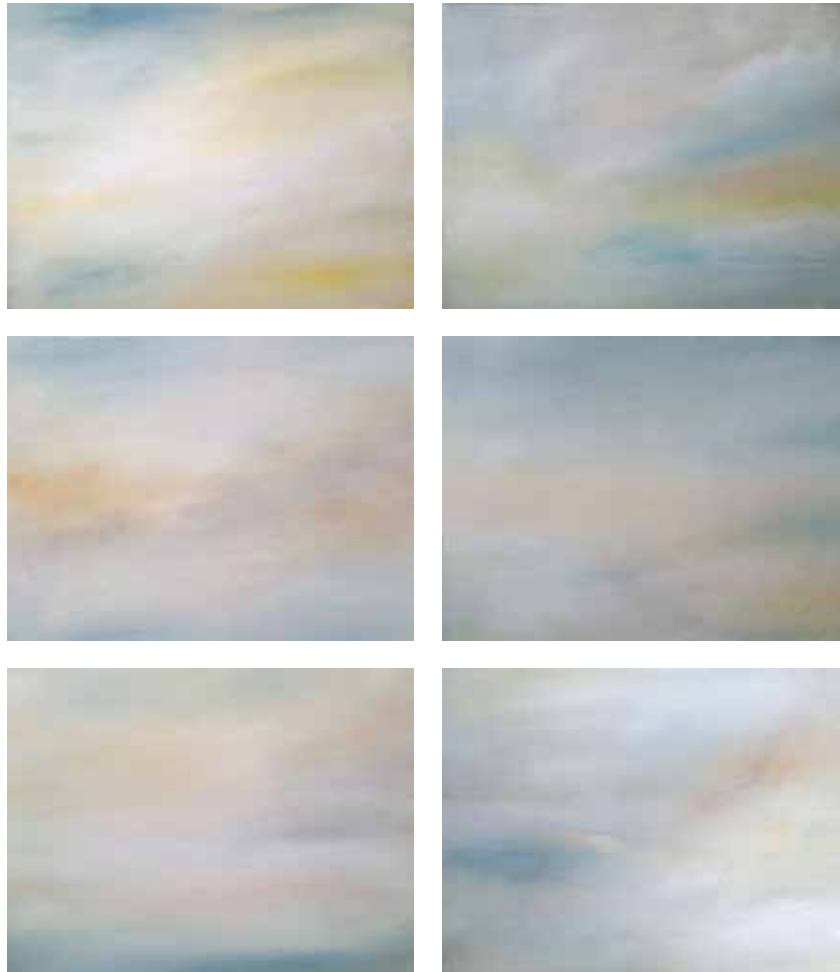
Stille ist für mich kein Mangel an etwas, sondern Vielfalt. Ich finde, Stille lädt ein, genau hinzuhören und hinzuschauen. In ihr liegt das Vielschichtige, Tiefgründige. All die Abstufungen zwischen Schwarz und Weiß, die Zwischentöne, die die Vielfalt des Lebens spiegeln. Erst in der Stille kann ich anderen Menschen zuhören. Stille verführt mich zum Innehalten, um den Dingen auf den Grund zu gehen, statt auf der Oberfläche entlang zu hasten. Dann spüre ich, dass etwas in Bewegung kommt. Dann höre ich das Leise.

*aus meinem Blogartikel: »Die Kunst der Stille«, März 2024  
([www.kunstreiche.de/kunstwissen/die-kunst-der-stille](http://www.kunstreiche.de/kunstwissen/die-kunst-der-stille))*

## Wolken – eine aktuelle Werkreihe

Ein Schwerpunkt meiner derzeitigen Arbeiten sind Erinnerungen an den Himmel. Wolken sind ephemerisch und unbestimmt, ein Lidschlag und schon sehen sie anders aus oder sind weitergezogen. Auf den ersten Blick sind sie damit fast eine Metapher für das moderne Leben. Doch – anders als unser Alltag – sind sie der Stille verhaftet. Und diese wiederum empfinden wir oft als Luxus, nicht Notwendigkeit, als überflüssig und nicht zeitgemäß. Ein Paradoxon?

*Auf den folgenden Seiten:  
Werkserien, inspiriert durch den Blick nach oben.  
Entstanden während meines Aufenthalts als Artist  
in Residence in der Kartause Ittingen 2024*



**Flüchtig (1-6)**

2024

Acryl auf Malpappe | je 30 × 40 cm















## Wolkenimpressionen

Fotografien, die auf meinen zahlreichen Spaziergängen entstanden sind. Im Kopf gesammelt geben sie Impulse für meine Malerei.

Die Fotos selber schaue ich mir meist erst viel später an und mache sie dann manchmal zum Teil einer Ausstellung, um zu zeigen, woher die Inspiration kommt.









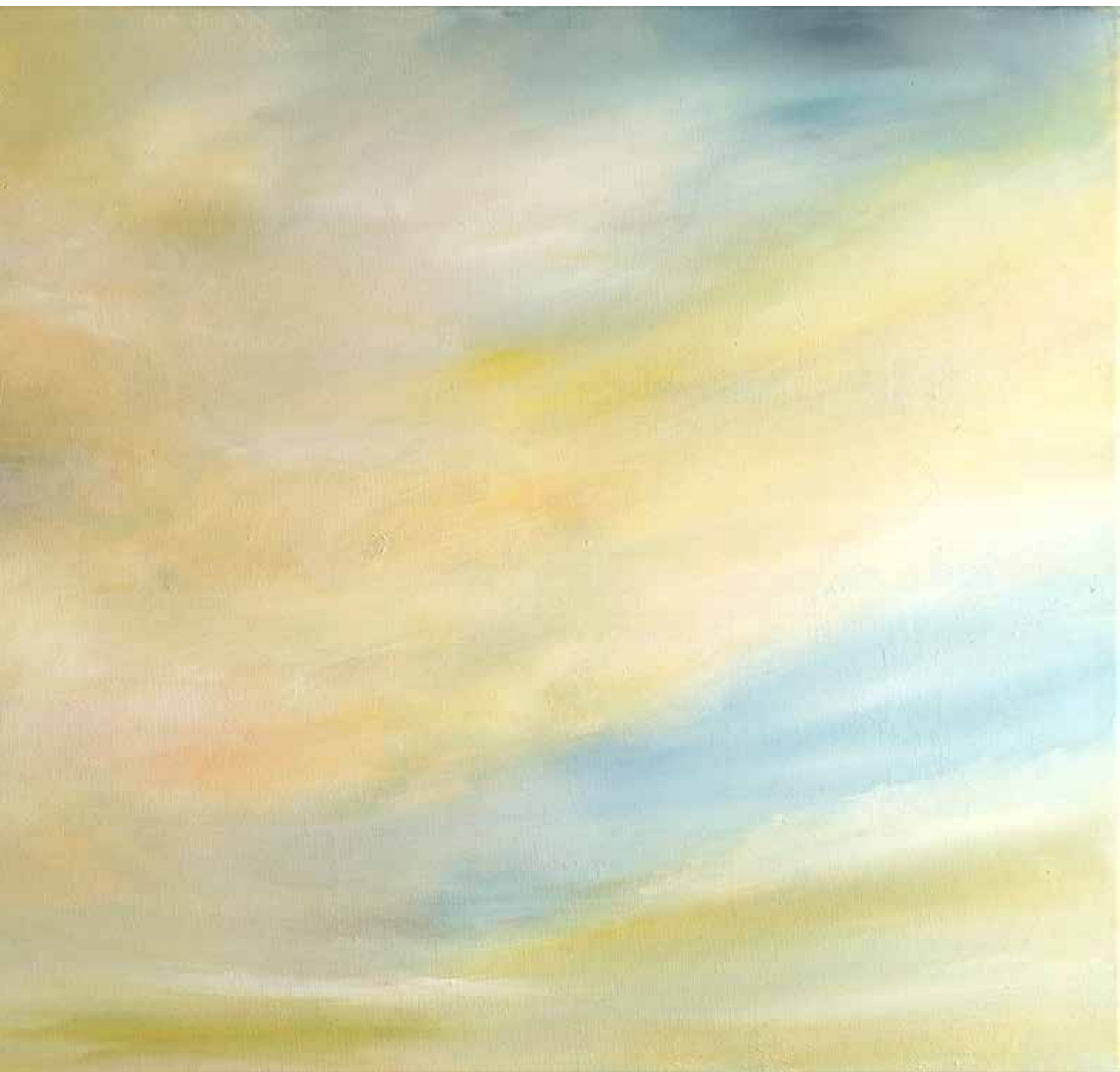


**Schweben (2, 1)**

2024

Acryl auf Leinwand | je 60 × 80 cm







**Sublim (1, 2)**

2024 | Acryl auf Leinwand | je 40 x 60 cm





**Blick nach oben, grün (1, 2)**

2024 | Acryl auf Leinwand | je 40 × 40 cm



## Picture Scoring

... so bezeichnet *Jakob Wiersch* das, was er tut: Er »übersetzt« Gemälde in Musikstücke. Er hat mehrere Bilder von mir vertont – die QR-Codes führen zu zwei seiner Kompositionen.



**Im Frühling erfüllt den Himmel ein Leuchten**

2023 | Acryl auf Holz | 30 × 42 cm



**In den noch warmen Gärten tanzt der Herbst**

2023 | Acryl auf Holz | 30 × 42 cm



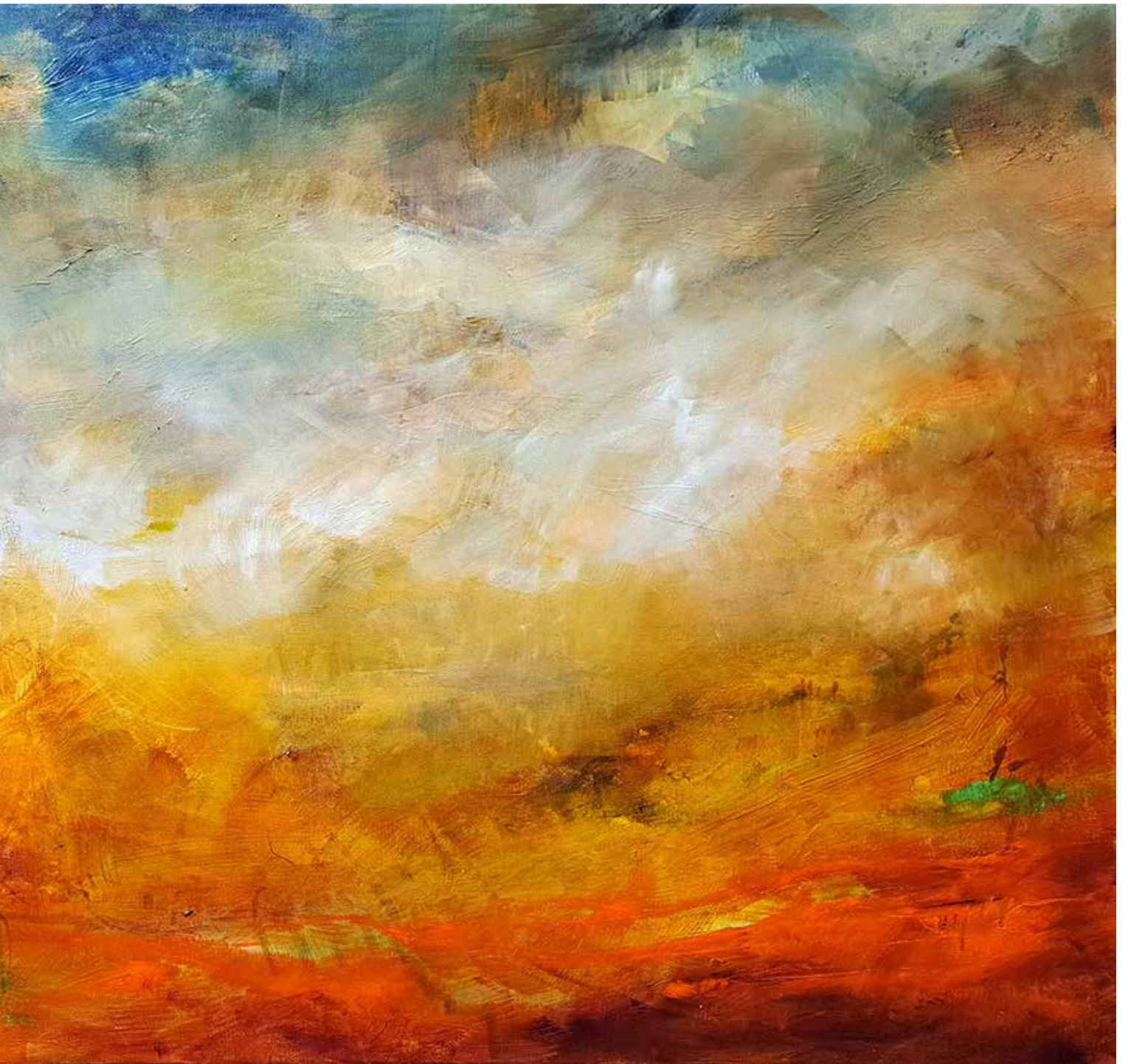




**Feurig**

2023

Acryl auf Leinwand | 60 × 80 cm





**Unterwegs (Suche / Ankunft)**

2024 | Acryl auf Leinwand | je 40 x 80 cm

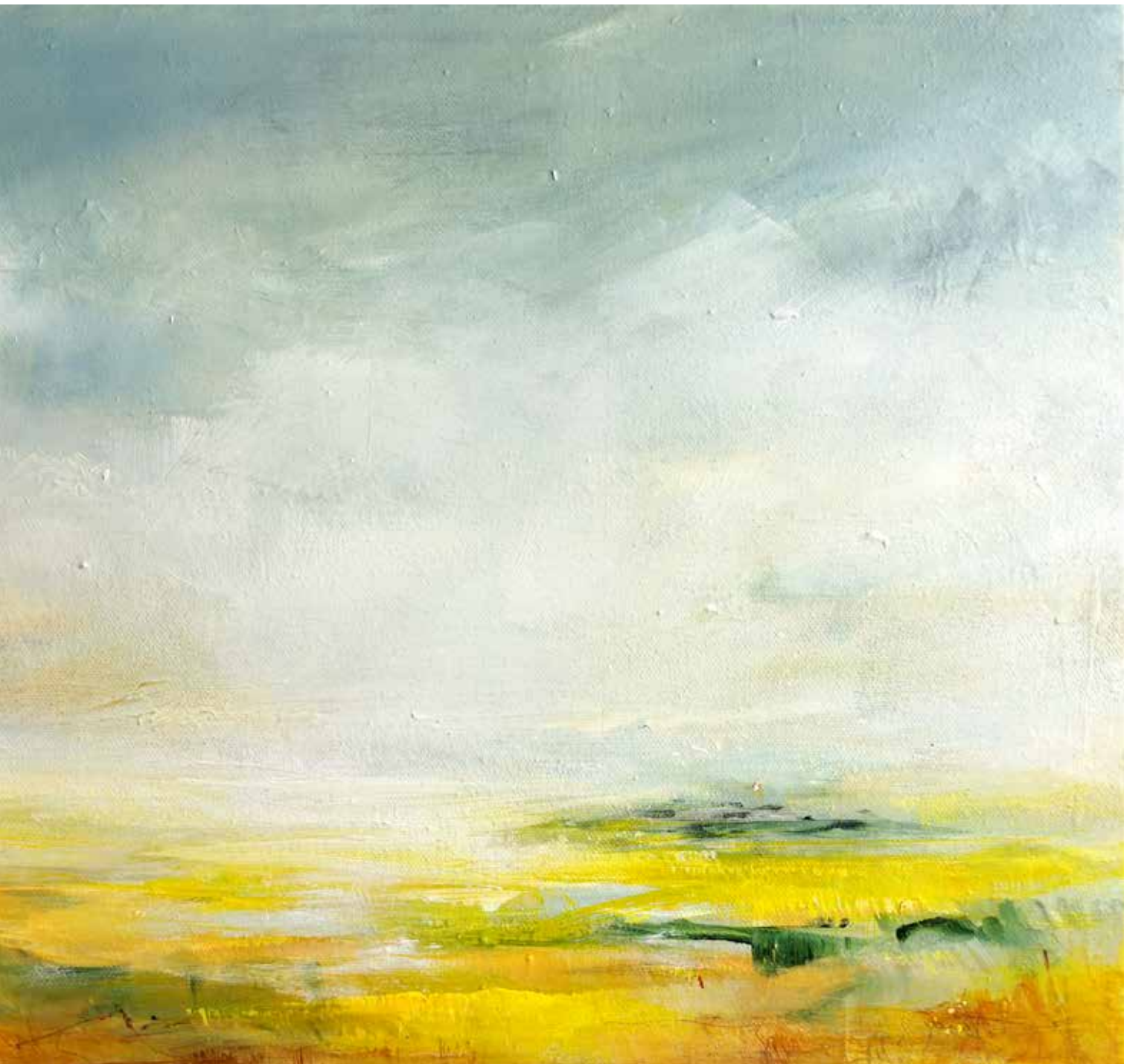




**Frühling**

2024

Acryl auf Leinwand | 30 x 40 cm





**Willkommen**

2024 | Acryl auf Leinwand | 40 × 40 cm



**Sommer**

2024 | Acryl auf Leinwand | 30 × 40 cm

**Moor, freundlich**  
2024 | Acryl auf Leinwand | 40 × 60 cm













← ← **Luft (Ruhe)**, ← **Luft (Energie)**

2024 | Acryl auf Leinwand | je 40 × 80 cm

**Verheißung**

2024 | Acryl auf Malpappe | 30 × 30 cm





**Serenity (5)**  
2024 | Acryl auf Malpappe | 30 x 30 cm





**Serenity (6, 2-4)**  
2023-2024 | Acryl auf Holz | je 40 x 40 cm



**Lago Maggiore (Energie / Stille)**  
2023 | Acryl auf Leinwand | je 40 x 60 cm





**Aufatmen (2-4)**  
2023 | Acryl auf Papier | je 11,9×17,9 cm



**Kleine Landschaft**

2023 | Acryl auf Papier | 10 × 16 cm



**Le Baite di Bodone**

2023 | 6 Leporellos à 16 Seiten, Acryl auf Papier, montiert in Holzbox | 50 x 70 x 5 cm



**Rosenblätterflug (Wolkenreiter)**

2024 | Blütenblätter, Acryl, Bleistift auf Papier | 30 × 40 cm



**Erdenlandschaft (4)**

2023 | Acryl auf Papier | 7,5 × 13,5 cm

**Erdenlandschaft (2, 3, 5)**

2023 | Acryl auf Papier | je 12 × 21,5 cm







**Geheimnis (3) / Adebar / Caesar / Goliath**

2023 | Monoprint von der Gelatineplatte, überarbeitet,  
z.T. mit Collage; Acryl auf Papier | je ca. 28 × 21 cm





## Artist Statement

Ich ergründe die Stille. Ihre Energie, ihre Möglichkeiten, ihr Geheimnis. Ihre Kraft, uns zum Innehalten zu bewegen, Leises zu hören, unter die Oberfläche zu tauchen. Schönheit zu entdecken, wenn plötzlich Zeit vorhanden ist. Das kann Stille. Und das kann meine Kunst. Die Natur ist dafür stete Inspiration. Sie hilft unserem Gehirn, seine Batterien aufzuladen und aktiviert dort unser Ruhestandsnetzwerk, das essenziell ist für kreatives Ideen-Pingpong. Was passiert mit uns beim Blick in die Weite über Wasser und Berge, zwischen Gras und Bäume oder nach oben, in die vorbeiziehenden Wolken? Können semiabstrakte Landschaften ein Gefühl der Ruhe vermitteln, auch wenn sie zahlreiche Schichten besitzen und voller Farbenergie stecken?

Mit meiner Kunst erforsche ich die Stille, halte das Flüchtige fest, fange das Licht ein. Ich transformiere die Ruhe der Landschaft in Kraftquellen. Ich zeige, wie schön, faszinierend, erstaunlich, fragil, wundersam die Natur ist. So lässt sich im Kleinen, geronnenen Momentum das Große, Bewegende entdecken. Ich bilde keine realen Landschaften ab, sondern transportiere die Gefühle, die sie auslösen. Und ermögliche so dem Betrachtenden ein kurzes Durchatmen und Auftanken – um danach dem Trubel der Welt gelassener und gestärkt gegenüber zu treten.

Ich spanne bei meinem kreativen Schaffen den Bogen von Gegenständlichem zu Abstraktion, von Linie und Fläche zu Raum, von Malerei zu Arbeiten mit Papier. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Malerei mit Acryl auf verschiedenen Untergründen. Zudem verknüpfe ich die visuelle Sprache mit textlichen und auditiven Ebenen. Alle Techniken und Materialien dienen mir dabei als Experimentierfeld und als Vehikel, Menschen zum Innehalten zu bewegen und zu berühren.



**Ausstellungsansichten** »Stille. Energie«, 2024,  
Ausstellungsforum Heilig Geist Spital, Ravensburg

## Kurzbio

*Dagmar Reiche*

Bildende Künstlerin, Grafikerin, Kunstbloggerin

Geboren 1967 in Dresden, lebt und arbeitet in Lindau (Bodensee)

**Masterstudium Intermedia** an der Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn mit Schwerpunkt Arts & Science, bei Dr. Hubert Matt, Abschluss 2012  
M.A. in Arts & Design (mit Auszeichnung) mit einer mehrfach prämierten Masterarbeit über Pop-up-Bücher.

Künstlerische Ausbildung in Malerei, Druckgrafik, Papierarbeiten und Fotografie an verschiedenen privaten Akademien, u.a. bei Georg Kleber, Gabriele Musebrink, Markus Lörwald, Anastasiya Nesterova, Paul Jackson, Arno Giesinger; 2021 Meisterkurs Bernd Zimmer

## Ausstellungen

Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland (u.a. Bodenseeraum, Irsee, Füssen, Senden, Ulm, Sankt Andreasberg (Harz), Riedlingen, Reutlingen, Bonn, Wuppertal, Wien)

**Internationale Auszeichnungen**, u.a. European Design Award (2013, 2017), German Design Award (2018), International Creative Media Award (2017, 2021)  
Artig Kunstpreis 2018 (nominiert)

Stipendiatin des Bundes im Rahmen Neustart Kultur 2021

Artist in Residence, Kloster Dornach, Basel (2023)

Artist in Residence, Kartause Ittingen (2024)

**Mitglied** seit 2022 in der GEDOK (Reutlingen), seit 2018 im BBK (Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler), seit 2013 in der IAPMA (International Association of Hand Papermakers & Paper Artists)

2. Vorsitzende des Kunstvereins Wasserburg (B.) (2017–2024)

Externer Lehrauftrag an der DHBW Ravensburg im Studiengang Mediendesign (seit 2015)

Kunstvermittlung: regelmäßige Vortragstätigkeit, Kunstblog (seit 2021)



Foto: Susanna Mölle



**Kleine grüne Landschaft (2)**  
2023 | Acryl auf Holz | 21 x 30 cm

”

[...] Mit der Malerei eine Sprache gefunden zu haben, mit der sie sich ausdrücken kann, ist ein großes Geschenk. »Kunst muss berühren« ist ihre Vision. Damit will sie Menschen zum Träumen inspirieren und deren Entdeckerlust wecken. Konkret geschieht das in Gestalt von Bildern, die an abstrakte Landschaften erinnern. Die Ruhe und Schönheit ausstrahlen, gefertigt in Acryl, Öl und Eitempera unter Hinzunahme von Kreiden und Wachs. [...]

**Babette Caesar:** *Kunst muss berühren*, Lindauer Zeitung 8/2021



[...] Der flüchtige Anblick des Außen erhält mit dem inneren Sehen seine Bildwürdigkeit. Es ist diese besondere Verbindung, in der das Fluidum des Realen, gefiltert durch die Seele, Bild wird. [...]

Das Ordnungsprinzip dieser Reich'schen Vielfältigkeit ist der eine Blick, ein sensibler Blick in die Natur, in die Landschaft, die die innere Landschaft mitttransportiert, mitgestaltet. In der Begegnung mit diesen so unterschiedlichen Werken, ausgeführt mit Kalk oder Acryl, auf Leinwand oder Holz, gespachtelt oder gefaltet, ist es unwichtig, ob eine gesehene Landschaft wiedergegeben ist. Bild geworden ist eine Landschaft, in die Gesehene wie Empfundene, Sichten und Gesichte eingearbeitet sind. »Seelenlandschaften« sind einige Werke betitelt, ein Titel, den man gern auf das gesamte Werk legen möchte, in dem Landschaft Seele erhält und Seele Landschaft wird, in dem beide in jeder Arbeit zusammenfinden, mal still und motivisch, mal expressiv abstrakt – in Material verwandelte Weltbegegnung.

*Dr. Katrin Wiethege* (Studium der Deutschen Philologie, Kunstgeschichte und Publizistik, in Berlin und Münster, Magister und Promotion über die Kunst und Lyrik des Frühexpressionismus, Verlagslektorin bei der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung und beim Prestel Verlag, 2004 – 2021 verantwortlich für die Publikationen des Kunsthaus Bregenz): »Seelenlandschaften«. Einführung im Katalog »Vielfältig. Vielschichtig. Still«, 2022

[...] Manchmal zeichnen sich abstrakte Landschaften ab, die auch Seelenlandschaften sein könnten, seltener finden sich Gegenständliches wie Fische oder Gesichter. Gerne arbeitet sie dabei in Schichten. Es geht ihr um Licht und Transparenz. Ihre letzten Arbeiten erreichen eine Luftigkeit und fließende Farbigkeit, die an William Turner denken lässt. [...]

*Harald Holstein*: Gestalten auf und mit Papier, Allgäuerin, 6/2022





### **Kleine Landschaft**

2024 | Acryl auf Papier, kaschiert auf Holz | 3 × 18,5 cm

### *Umschlag:* **Wasser (Sturm)**

2024 | Acryl auf Leinwand | 40 × 80 cm

### *Dagmar Reiche* **Stille Energie**

Werke 2023–2024

© 2024

### **Dagmar Reiche**

Künstlerin (BBK) – Designerin (M.A.)

Postadresse: Steigstraße 40

Atelier, Grafikbüro, Galerie: Zechwaldstraße 1

88131 Lindau

Germany


+49 173 – 525 51 28

info@kunstreiche.de

www.kunstreiche.de

Instagram: @designreiche



The image is a full-page abstract painting. It features a rich, layered texture of colors, primarily in the teal, blue, and white spectrum. The brushstrokes are visible and varied, creating a sense of depth and movement. In the lower foreground, there is a horizontal, light-colored object that resembles a piece of weathered wood or a branch, partially submerged or resting on a surface. The overall composition is serene and contemplative, reflecting the themes mentioned in the text.

*Von Wolken, Wasser, Wind.  
Und der Kunst der Stille.*